

Wilhelm I. gab sich die Ehre

Festungstage Grauerort: Preussische Geschichte spannend vorgelebt



Die kaiserliche Familie (v.li): Christoph Bernd (Leutnant Bernd. Leibwache von Prinzessin Louise), Kerstin Hedke (Prinzessin Louise), Sylvia Brandes (Kaiserin Augusta), Eckard Brandes (Kaiser Wilhelm I) und Corinna Witten (Kronprinzessin Viktoria)
Fotos: tk

tk. STADE. Bei den Festungstagen in Grauerort wurde am Sonntag mit viel Liebe zum historischen Detail der preussische Militäraltag zum Leben erweckt. Und die Besucher erlebten eine faustdicke Überraschung: Seine Majestät, Kaiser Wilhelm I., der Oberbefehlshaber der preussischen Truppen, ist hauptberuflich Hausmann und lebt in Bad Bevensen. Eckhard Brandes verkörpert den Kaiser, seine Frau Sylvia die Kaiserin Augusta. Die beiden waren das optische i-Tüpfelchen einen spannenden Reise

in die Vergangenheit.

Rainer Poppe, in der Uniform eines „etatmäßigen Feldwebels“, und seine Mitstreiter nutzten das preussische Fort an der Elbe jetzt zum fünften Mal für die Festungstage. Neu im Programm waren dieses Mal eine Spielzeug- und Waffenausstellung. „Wir wollen auf noch breiteres Interesse stoßen“, so Poppe.



Rainer Poppe

Die Begeisterung ist allen Akteuren anzumerken. Für Poppe sind die Festungstage auch ein Stück lebendige Heimatgeschichte: Das Hanseatische Infanterieregiment, das er und die weiteren Uniformierten darstellen, war tatsächlich in Stade stationiert.